

Delta Racing Team 2010

In den Startlöchern: Das Team geht in Hockenheim an den Start



Abb. 1 Das Team

Seit 2008 riecht es auch in der Hochschule Mannheim nach Benzin. Ein echter Rennwagen, von Studenten mit viel Herzblut selbst entwickelt, konstruiert und gebaut, tritt im August 2010 auf dem Hockenheimring gegen 77 andere Hochschul-Renntteams aus aller Welt an. Seit dem Jahr 2006 veranstaltet der VDI alljährlich die Rennserie der *Formula Student Germany*. Die Idee stammt von der SAE aus den USA, doch inzwischen sind auch zahlreiche Hochschulen aus ganz Europa auf den eigenen vier Rädern unterwegs. Neben dem Rennen in Hockenheim finden weitere Läufe in England oder Italien statt, bei denen man sich bei Interesse einzeln anmelden kann.

Das Ziel

Das Ziel der *Formula Student* ist simpel: Studenten bauen ihren eigenen Rennwagen. Alleine und ohne fremde Mittel müssen sie sich selbst um alle Bereiche kümmern. Von der Entwicklung des Fahrzeugs und des Antriebs, bis hin zur Finanzierung und dem Marketing ist alles in der Hand

der Studierenden aus allen Fakultäten der Hochschule.

Der Motor

Inzwischen tüftelt das Delta Racing Team unter der Leitung von Karsten von Laufenberg an den letzten Feinheiten. Der Motor, eine Eigenkonstruktion aus einem Serienmotor der Firma Weber mit Turbolader von Borg Warner, röhrt inzwischen kräftig. Knapp 75 Pferdestärken bringen den Boliden durch ein speziell auf den Kurs der *Formula Student* ausgelegtes Getriebe in fast 5 Sekunden auf Tempo 100. „Das verwendete Antriebskonzept ist einzigartig in Deutschland und weltweit sehr selten, da die meisten anderen Teams kompakte Motorradmotoren verwenden“, verrät der stellvertretende Projektleiter Jannic Herrmann eines der Highlights des Rennwagens DR-10 TC. Noch ist das Werk nicht vollbracht und einige Komponenten müssen noch gefertigt werden. Aber die heiße Phase des Zusammenbaus ist gekommen.

Der Zeitplan

Vom 22. bis zum 24. Juli 2010 wird schließlich das Resultat aus anderthalb Jahren Arbeit im Rhein-Neckar-Zentrum in Viernheim mit vielen anderen Attraktionen präsentiert. Eine Woche später geht es nach Hockenheim. Dann muss nicht nur alles fertig sein, sondern der Wagen muss dort Höchstleistungen bringen. Damit er das auch macht, werden nun in Kartrennen die besten sechs Fahrer ausgewählt, die um den Titel fahren werden. Allerdings werden nicht nur die schnellsten Zeiten bewertet: Die Konstruktion und Finanzplanung wird genauso bewertet wie das Resultat fahrerischen Könnens. Doch die Konkurrenz ist groß. „Unser Ziel ist jedoch nicht der Gewinn, sondern der Titel Best Newcomer 2010.“ Wie es ausgeht? Wir werden es sehen! Also dann: Auf die Plätze, fertig, los...

Informationen rund um das Delta Racing Team und den Baufortschritt des Rennwagens finden Sie unter www.delta-racing.de.

Delta Racing Mannheim e.V.
Marcel Erné
Pressebeauftragter
Abteilung Marketing

Das Delta Racing Team der Hochschule Mannheim ist bei der *Formula Student* in Hockenheim erstmals gestartet. Durch technische Probleme konnte das Ziel, bester Newcomer zu werden, nicht ganz erreicht werden.

<http://www.delta-racing.de/de/node/67>